

Dezember 2005
erscheint
am 01.12.2005

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 6, Nr. 12

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

*Eine besinnliche Adventszeit und ein
gesegnetes Weihnachtsfest wünschen Ihnen*

*die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Ortsvorsteher Stephan Lazarides, Jens Scheunert, Gert Eidam und
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister.*



*St.-Ursula-Kirche Auerswalde
mit Flügelaltar von 1503
(Jacob Naumann)
Foto: M. Kaube*



Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lichtenau

Aufgrund von § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Neufassung der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) hat der Gemeinderat der Gemeinde Lichtenau am 07.11.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 14 Sitz und Verwaltung der Gemeinde

- (1) Der Sitz der Gemeinde ist der Ortsteil Auerswalde in der Ortschaft Auerswalde.
- (2) entfällt

§ 2 In-Kraft-Treten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, 14.11.2005

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Formsatzung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 4 (4) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannter Frist

- a.) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b.) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Satz 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Ortsübliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sondersitzung vom 07.11.2005

B 2005-116

Der GR beschließt einstimmig, folgende Bürgermeisterkanäle mit Wirkung 01.01.06 dem Aufgabenträger ZWA zu übergeben:

Ortsteil	Name	Beginn	Ende
Ottendorf	Dr. Jahn-Str.	Höhe HS-Nr. 33	Dorfbach
Niederlichtenau	T.-Münzer-Str./ Fasanenweg	Höhe HS-Nr. 7	Graben Höhe HS-Nr. 38
Ottendorf	Garnsdorfer Str.	Höhe HS-Nr. 32	Kläranlage Garnsdf.Str.

B 2005-117

Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenenthaltung und einer Gegenstimme im Rahmen des Straßenbauvorhabens „S 200 – Verlegung bei Ottendorf“ die Übernahme folgender Straßenabschnitte in die Baulastträgerschaft der Gemeinde und ermächtigt den Bürgermeister mit der Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung.

1. **Teilstück der alten S 200** von der K 8250 bis Mittweidaer Straße 4 (Bäckerei Neuhaus = Mittweidaer Straße 6) ein-

- schließlich Brückenbauwerk über den Dorfbach – Länge: ca. 65 m und **Zufahrt zum Absetzbecken** – Länge: ca. 140 m
2. Neue **Zuwegung zur Technikhalle** von der K 8250 Breite: ca. 4,00 m, Länge: ca. 200 m

B 2005-118

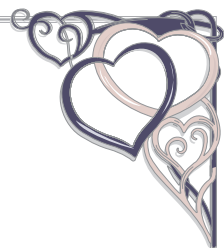
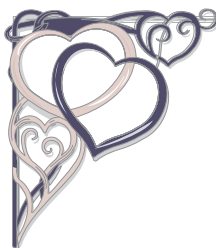
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Errichtung einer Werbeanlage der Firma Schenker Deutschland AG, ZA E/T Gottfried-Schenker-Str. 10 in 09244 Lichtenau sowie dem Befreiungsantrag zur Abweichung von den textlichen Festsetzungen entsprechend § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

B 2005-119

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Lichtenau.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Zum 60. Ehejubiläum

wünschen wir Ihnen,

liebe Frau Ursula Bischoff und lieber Herr Herbert Bischoff

aus dem Ortsteil Merzdorf unserer Gemeinde Lichtenau,

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Erweiterung des Omnibuslinienverkehrs

Hiermit informieren wir, dass ab Sonntag, dem 11.12.2005 die Omnibuslinie 639 Mittweida – Zschöppichen – Garnsdorf – Chemnitz eingerichtet werden soll. Den zugehörigen Fahrplan drucken wir hiermit ab. Weiterhin wird es Änderungen im Fahrplan der Linie 637 Mittweida – Chemnitz geben. Insgesamt findet die vorgenannte Lösung

große Zustimmung bei den älteren Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei unseren Schülern. Damit geht eine Anrechnung und eine langgehegter Wunsch in Erfüllung.

gez.: **Dr. Michael Pollok,**
Bürgermeister

637

Mittweida - Oberlichtenau - Auerwalde - Chemnitz

gültig ab 11. Dezember 2005

REGIOBUS GmbH Mittweida, Altenburger Str. 52, 09248 Mittweida, 03729503-0

Vorname	Nachname	001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020
1	Mittweida	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
2	Oberlichtenau	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
3	Auerwalde	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
4	Chemnitz	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45

639

Mittweida Zschöppichen-Ottendorf-Carnsdorf-Chemnitz

gültig ab 11. Dezember 2005

REGIOBUS GmbH Mittweida, Altenburger Str. 52, 09248 Mittweida, 03729503-0

Vorname	Nachname	001	002	003	004	005	006	007	008	009	010	011	012	013	014	015	016	017	018	019	020
1	Mittweida	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
2	Zschöppichen	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
3	Ottendorf-Carnsdorf	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45
4	Chemnitz	08:00	08:15	08:30	08:45	09:00	09:15	09:30	09:45	10:00	10:15	10:30	10:45	11:00	11:15	11:30	11:45	12:00	12:15	12:30	12:45

Straßensperrungen Dezember 2005

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Obere Siedlung An der Autobahn	voraussichtlich bis Dezember 2005	Verkehrseinschränkungen	Straßenbau/Trinkwasser/Abwasser 2. Bauabschnitt

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Einsätze unserer Ortsfeuerwehren im Monat Oktober 2005

19.10.2005, 10.15 Uhr,
FF Oberlichtenau – Tierrettung

gez.: **Ch. Hübschmann**,
Gemeindewehrleiter

Aktuelle E-Mail Adressen unserer Schulen

Mittelschule Auerswalde, Schulweg 7, **ms-auerswalde@t-online.de**

Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3,
Grundschule-Auerswalde@web.de

Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1, **gs.niederlichtenau@gmx.de**

Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17, **grundschuleottendorf@t-online.de**

gez.: **Siegel**, Hauptamt

Kämmerei

Nachmieter gesucht!

Die Gemeinde Lichtenau sucht ab Januar 2006 einen Nachmieter für die Räumlichkeiten der Schulstraße 18 (ehemalige Sparkasse Ottendorf) in der Ortschaft Ottendorf im

1. Obergeschoss von 170 m² – bestehend aus sieben Büroräumen, zwei WC's, einer Kaffeeküche und Flur und im

Dachgeschoss von 150 m² – bestehend aus einem Beratungssaal, zwei WC's, einer Kaffeeküche und einer Garderobe.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die

Gemeinde Lichtenau,
Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau,
Frau Willner, Tel.: 037208 80020.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2005 (Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa. 03.12.2005	2. Weihnachtsmarkt	An der Feuerwache Ottendorf	Förderverein Feuerwehr Ottendorf e.V.
So. 04.12.2005	Adventsnachmittag	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
So. 04.12.2005	Panflöten- und Harfenkonzert im Advent	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Mi. 14.12.2005	Seniorenweihnachtsfeier Ottendorf, Merzdorf, Krumbach	im Ritterhof in Altmittweida	Gemeinde Lichtenau
Fr. 23.12./ Fr. 30.12.2005	Ferien-„LeuchtTurm“	Pfarrhaus Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Sa. 24.12.2005	Christvespern mit Krippenspiel	Kirchen Auerswalde, Niederlichtenau, Ottendorf	Kirchengemeinden Auerswalde, Niederlichtenau, Ottendorf

Stand: 09.11.2005

gez.: **Haase**, Hauptamt

Ihre Fahrbibliothek kommt 2005

- am Montag, dem **12. Dezember**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- am Mittwoch, dem **21. Dezember**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- am Mittwoch, dem **21. Dezember**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

gez.: **Siegel**, Hauptamt



Lichtenauer Firmen vorgestellt

Heute: TESOMA - ein erfolgreiches Unternehmen erweitert sich



TESOMA 2002, Foto: Pollok

Wie schön, wenn man in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit auch einmal von Erfolgen und positiven Ereignissen berichten kann und solch ein besonderes Ereignis fand am 28./29.10.2005 in der Firma TESOMA im Ottendorfer Gewerbegebiet statt. Mit einer feierlichen symbolischen Schlüsselübergabe am 28.10.05 und einem Belegschaftsfest u. „Tag der offenen Tür“ am 29.10.2005 wurde die neue Produktionshalle zünftig eingeweiht. Wer von den drei Firmengründern hätte 1993 daran gedacht, dass 12 Jahre später diese Firma förmlich „aus allen Nähten platzt“ und eine erneute Vergrößerung unbedingt notwendig ist?! Ideen u. Visionen, aber vor allen Dingen Innovation, Qualität u. Verlässlichkeit sind die Markenzeichen von TESOMA. Vom Neubeginn nach der Wende unter schwierigsten Bedingungen ging es kontinuierlich voran und die Produktpalette wurde ständig erweitert. Mittlerweile arbeiten TESOMA-Maschinen auf der ganzen Welt und Lieferungen nach Amerika, China oder Australien sind keine Seltenheit, denn etwa 70 % der Produkte werden exportiert. Nur wenige Firmen sind weltweit in der Lage, z.B. so qualitativ hochwertige Trockner herzustellen, wie sie beispielsweise bei der Glasbedruckung benötigt werden. TESOMA hat frühzeitig diese Marktlücke entdeckt und sie mit ihrer Produktpalette zu einem großen Teil ausgefüllt. Modernste Maschinen in erstklassiger Qualität und guter Service sind dafür Grundvoraussetzung, um Kunden zu gewinnen und erfolgreich im harten Wettbewerb zu bestehen.

Eine enorme Verbesserung der Arbeitsbedingungen u. der Produktivität stellte im April 2002 der Umzug in den Firmenneubau im Gewerbegebiet Ottendorf mit damals 17 Mitarbeitern

dar. Mit einem ständig wachsenden Auftragsvolumen stieg auch die Zahl der TESOMA-Mitarbeiter auf nunmehr 53. Bald wurde es im neuen Firmensitz wieder zu eng, denn für Entwicklung, Produktion und Versand der Maschinen u. Anlagen brauchte man mehr Platz. Geschäftsführer Siegfried Reger und seine Mitgesellschafter wagten deshalb den mutigen Schritt und erwarben (nach Überwindung vieler bürokratischer Hürden) die gegenüberliegende, leer stehende Lagerhalle. 1,25 Mill. Euro waren nötig, um das 11000 m² große Gelände zu erwerben, wieder in Ordnung zu bringen und die 3000 m² große Halle entsprechend den betrieblichen Anforderungen umzubauen (z.B. Ausstattung mit modernen Krananlagen). Nicht nur TESOMA profitierte von dieser Erweiterung, sondern auch die Gemeinde Lichtenau war froh, endlich für die jahrelang leer stehende Halle einen Käufer gefunden zu haben, der diese wieder zu neuem Leben erweckt. Lob und Anerkennung gab es deshalb am 28.10.05 u. a. vom Regierungspräsidenten Herrn Noltze, vom Landrat Dr. A. Schramm, vom BM Dr. M. Pollok und auch vom Geschäftspartner Werner Thieme aus dem baden-württembergischen Teningen, mit dessen Fir-



Erweiterungsbau 2005, Foto: Pollok

ma Thieme – Siebdruckmaschinen an diesem Tag ein Kooperationsvertrag feierlich unterzeichnet wurde.

Am 29.10.05 hatte die TESOMA-Geschäftsleitung dann alle Mitarbeiter mit ihren Partnern zu einer Betriebsfeier eingeladen und bei diesem „Tag der offenen Tür“ konnten die interessierten Angehörigen u. Gäste mal einen Blick hinter „die Kulissen“ werfen u. die Arbeitsplätze und auch die neue Produktionshalle kennen lernen. Siegfried Reger würdigte in seiner Ansprache die Arbeit jeder einzelnen Abteilung, bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die Einsatzbereitschaft und verwies gleichzeitig auf die hohen Erwartungen, die mit der Erweiterung der Kapazität verbunden sind. Nur



Innenansicht/Erweiterung, Foto: Pollok

wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, dann kann es weiter voran gehen und Disziplin, erstklassige Arbeit u. Qualität sind ebenso Voraussetzung dafür, wie ein gutes, kollegiales Betriebsklima, was für Herrn Reger ebenfalls sehr wichtig ist. In lockerer Atmosphäre, bei Musik u. guter Verpflegung (ein Dankeschön an dieser Stelle an die Fleischerei Mohr aus Auerswalde) kam er deshalb an diesem Tag mit vielen Angestellten u. Gästen ins Gespräch.

Die Gemeinde wünscht der TESOMA für die Zukunft alles Gute, weiterhin stets volle Auftragsbücher und zahlungskräftige Kunden aus aller Welt. Wir hoffen gemeinsam, dass dieses dynamische mittelständische Unternehmen unserer Gemeinde noch viele Jahrzehnte als starker Partner erhalten bleibt.

gez.: M. Eidam

Kontakt

TESOMA GmbH
Gottfried-Schenker-Straße 17
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/88788-0
Fax: 037208/88788-50
Internet: www.tesoma.de
E-Mail: info@tesoma.de

Die Kliniken benötigen auch über die Feiertage dringend Blutkonserven

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es stehen eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Intensivstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte und Kranke werden hier auch in dieser Zeit dringend Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes – schon lange vorher gespendet – lebensrettend eingesetzt werden.

Wer im Dezember spendet, kann sich sicher sein, dass ihm ein Patient ganz besonders dankbar ist. Das schönste Weihnachtsgeschenk für einen Kranken ist seine Gesundheit!

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen sagt allen Blutspendern und Blutspenderinnen, die auch in diesem Jahr geholfen haben, die regelmäßige Versorgung sächsischer Kliniken mit Blutkonserven zu sichern, herzlichen Dank und wünscht allen schöne Feiertage und für das neue Jahr 2006 alles Gute!

Der nächsten Blutspendetermin in Lichtenau ist am Dienstag, dem 27.12.05 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr in der ASB-Begegnungsstätte, Auerswalder Straße 8, OT Oberlichtenau.

gez.: R. Karl, Werbereferentin

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde



Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

Weihnachten feiern mit allen BesucherInnen!

Auch wenn am 1. Dezember die *Frauenstunde* als erste der Gruppen unseres Hauses den Reigen der Weihnachtsfeiern eröffnet und in etwaiger Reihenfolge die *Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe für Suchtkranke & Angehörige*, der *Frauengesprächskreis*, die *Jungschlar-Gruppen Junior* und *Senior* und die *Kinderstunde* sich zu diesem Anlass treffen werden – eine **für alle** gedachte **Gemeinschafts-Weihnachtsfeier** gibt es doch: Ganz herzlich laden wir Interessenten, wie beispielsweise die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der *C-pur*-Veranstaltungen, Freunde und Partner für Dienstag, **13.12., ab 18.30 Uhr** ein! Heiter-Besinnlich soll es zugehen und hier und da ein kleiner Beitrag Ihrerseits ist gern willkommen. Sie können sich auch diesbezüglich mit uns in Verbindung setzen und natürlich auch die Termine der Gruppenweihnachtsfeiern zwecks Besuch erfragen. Anruf genügt!

Nun noch die NEWS aus dem EC-Projekt *InternetCafé*: Jeweils dienstags, **6. und 13. Dezember**, sind Kids und Jugendliche ab **17.00 Uhr** zur **Weihnachtsbastelwerkstatt** „1000 Sterne und noch mehr“ für einen Euro eingeladen.

Zum Weihnachtsferienbeginn, **23.12.**, gibt es **9.30 Uhr** und, wer möchte, dann **bis 14.00 Uhr** (mit Mittagessen) den **Kinder-Kino-Vorweihnachtstag** (Weihnachtsfilm 1,- EUR, kpl. 2,50 EUR)!

Und natürlich vor der Weihnachtspause des InternetCafés: Die große **I-Caff-Weihnachts- und Jahresabschlussparty** am Donnerstag, **22.12., ab 15.00 Uhr** – für alle kleinen und großen I-Caffler sowie deren Betreuer und Förderer! Am 2. Januar 2006 geht's dann weiter in Richtung des 6-jährigen Bestehens dieses medienpädagogischen Projektes unter der Trägerschaft des *Sächsischen Jugendverbandes Entschieden für Christus* (EC).

Also doch: Weihnachtsfeiern für Alle, gerade **eben auch** weil „Gott in der Geburt Jesu Christi *die Menschheit* annahm, nicht nur Einzelne oder bestimmte Gruppen.“ Mit diesen Gedanken Dietrich Bonhoeffer's grüßen wir *alle* AMTSBLATT-Leser und bedanken uns bei *allen* AMTSBLATT-Machern, Ihre *Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.* an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: Gerhard Schönherr

DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87

Im DRK-Seniorentreff finden im Dezember 2005 folgende Veranstaltungen statt:

- Die **Geburtstagsfeier** ist am 06.12.05, 13.30 bis ca. 16.30 Uhr. Der Schulchor von Auerswalde stellt sein Weihnachtsprogramm vor. Anschließend Tanz mit „Jürgen's one man Band“
- **Senioren-gymnastik und Gedächtnistraining** jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
- **Spielnachmittag** ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

Öffnungszeiten - Seniorentreff:
Dienstag u. Mittwoch
13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag
10.00 - 16.30 Uhr

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Anna Diestel aus Lichtenau, Ebersdorfer Weg 3, Tel. 037208/2239

Zur Information: Unsere nächste Ausfahrt ist am 24.03.2006 und führt nach Falkenhain zu dem bekannten Sänger „Rudi Giovannini“
Preis: 48,00 EUR inkl. Aller Leistung.
Wer noch mitfahren möchte, bitte bei Frau Wolf bis 18.12.2005 melden.
Telefon: 037208/5693

Mit freundlichen Grüßen

Anna Diestel

Dorfgalerie Auerswalde

Die Dorfgalerie Auerswalde lädt herzlich ein zur Ausstellungseröffnung am Dienstag, dem

1. November 2005, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Martina Schubert zeigt farbenfrohe Ölgemälde zum Thema **„FERNweh und anderes“** Musik: Olaf Piotrowski, sax.

Ausstellungsdauer:
1.11.05 bis 9.12.05

gez.: Martina Schubert



dorfgalerie

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Dezember 2005 -

Tel. und Fax: 03 72 08/47 54 und 01 74/3 49 10 49
Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig

- **Donnerstag, den 01.12.2005**
14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Egon, Eintritt: 2,00 EUR
- **Donnerstag, den 08.12.2005**
12.45 Uhr Adventsfahrt zur Knochenstampfe, Preis: 35,00 EUR
- **Donnerstag, den 08.12.2005**
13.30 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 15.12.2005**
14.00 Uhr Weihnachtsfeier mit Herrn Leiter
- **Donnerstag, den 22.12.2005**
13.30 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeenachmittag

Am 29.12.05 bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen.

Wir wünschen allen Besuchern der Begegnungsstätte und Mitgliedern des ASB ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:

**Büro Sozialstation Burgstädt:
03724/14127**

**Frühdienst Oli:
0174/3491055 oder 0174/3491038**

gez.: **Kühnert**

BEGLEITEN - BETREUEN - UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt Sie alle am 13. Dezember 2005, um 14.30 Uhr, in den Kulturraum der Agrargenossenschaft zu einer schönen Weihnachtsfeier ein.

An diesem Nachmittag werden wir Helga Zimmermann und Ihre Schwester Ramona Kunze alias „De Quargdasch'n“ aus Altmittweida recht herzlich begrüßen. Diese beiden kessen Bienen begeistern in jedem ihrer Kostüme das Publikum und strapazieren deren Lachmuskeln bis aufs Äußerste. Wir alle sind schon sehr gespannt darauf.

Beginn des Highlights gegen 15.15 Uhr. Weitere kleine Überraschungen habe ich für alle meine Gäste vorbereitet und ich wünsche mir, dass viele Senioren unserer Großgemeinde mit uns feiern möchten.

Ich wünsche allen Lichtenauern schöne Weihnachtsfeiertage und für das Jahr 2006 viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau
Tel. 0170/5212661

Die Gemeindebüchereien empfehlen

Niederlichtenau

EVELYN SANDERS – ALLE JAHRE WIEDER ... DER GLEICHE STRESS!

Mit viel Herz und Humor beschreibt die beliebte Autorin all das, was man so mit macht, wenn man der Familie ein fröhliches Fest beschenken will – und warum es immer wieder schön ist. Vergnügliche Geschichten für die kleinen Ruhepausen rund um die Advents- und Weihnachtszeit.

GUINNESS WORLD RECORDS 2006 – SCHON GEWUSST ...

... wie schnell der schnellste Mensch ist?
... wo sich das nächste schwarze Loch befindet?
... welche Länge die größten Füße haben?
Ob phantastische Wunder des menschlichen Körpers oder atemberaubende Daten und Fakten aus der Natur, in jeder Hinsicht gibt es unglaubliche Rekorde zu entdecken und zu bestaunen.

Oberlichtenau

JOANNE K. ROWLING – HARRY POTTER UND DER HALBBLUTPRINZ

Strengste Sicherheitsvorkehrungen in der Zauberschule von Hogwarts: Harry Potter und seine Freunde Ron und

Hermine werden immer noch bedroht: von Voldemort, dem gefährlichsten schwarzen Magier aller Zeiten. Wird das Zaubertrankbuch eines geheimnisvollen Halbblutprinzen Harry im Kampf gegen Voldemort beschützen?...

GERTRUD TEUSEN, CORNELIA NETOLITZKY – BASTELN UND DEKORIEREN FÜR ADVENT UND WEIHNACHTEN

Die schönsten Weihnachts- und Adventsdekorationen, abgestimmt auf verschiedene Geschmacksrichtungen. Lebensformen und Einrichtungsstile zeigt dieses Buch: zahlreiche Bastel- und Dekorationsideen, weihnachtliche Fensterbilder, phantasievolle Adventskalender und hübsche Geschenkverpackungen für den Gabentisch.

Die Bücherei in Oli ist am 20.12. und 27.12. wegen Urlaub geschlossen.

Die Bücherei in Nieli ist am 21.12. und 28.12. wegen Urlaub geschlossen.

*Wir wünschen allen unseren Lesern eine frohe und
gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.*

**J. Schrammel und
M. Ranft**

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Herbstfest 2005 - ein gelungener Saisonabschluss

Am 22.10.2005 hatte der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger Ottendorf zur letzten Veranstaltung im Jahr 2005 eingeladen. Ca. 120 Seniorinnen und Senioren aus Ottendorf, Krumbach, Biensdorf und Merzdorf waren dieser Einladung zum Herbstfest in den Ritterhof Altmittweida gefolgt. Das Busunternehmen Frank Dähne sorgte wieder für eine reibungslose Fahrt nach Altmittweida und abends auch wieder zurück nach Hause. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Wie immer begann das Herbstfest 2005 gegen 15.00 Uhr mit der Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende Fr. Günther und daran anschließend fand das gemeinsame Kaffeetrinken statt. Musikus Werner Schulze hatte inzwischen sein Keyboard aufgebaut und lud die Freundeskreismitglieder und Gäste zum Tanz ein. Wie immer brauchte er nicht lange auf das erste Tanzpaar zu warten und schnell war das Parkett gut gefüllt. Gegen 16.00 Uhr überraschte die Herbstfestteilnehmer dann die Rock'n Roll Tanztruppe aus Sermuth, die ein ca. 30-minütiges Programm darbot. 3 Erwachsenen- und 2 Kinderpaare (die jüngsten Tänzer waren 6 Jahre) zeigten bei flotten Rhythmen ihr Können und begeisterten die

Zuschauer mit einer tollen Tanzdarbietung, die schon ganz schön viel Kondition und ständiges Trainieren voraussetzt. Herzlicher Beifall war das Dankeschön an die Sermuther Rock'n Roll Formation und vielleicht sehen wir diese flotten Tänzerinnen und Tänzer bei einer anderen Veranstaltung mal wieder?!

Nach diesem Programm konnten sich die Besucher wieder selbst beim Rock'n Roll (und natürlich auch bei ruhigeren Tänzern) versuchen, bis das leckere Abendbrot (Rollbraten mit Pilzen u. Kroketten) serviert wurde. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch wieder an das Ritterhof-Kollektiv für die gute gastronomische Betreuung.

Gegen 19.30 Uhr standen dann die Busse bereit und das Herbstfest 2005 war Vergangenheit. Da es allen Teilnehmern wieder gut gefallen hat, hofft der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger auch für das neue Jahr 2006 wieder auf zahlreiche Besucher bei den vielfältigen Veranstaltungen und Ausflügen des Freundeskreises (Anregungen und Ideen werden weiterhin jederzeit gern entgegen genommen)!

gez.: **B. Günther**
Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger - Ottendorf

Weihnachtsgruß



Der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger Ottendorf wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein stimmungsvolles und frohes Weihnachtsfest und einen friedlichen Start ins Neue Jahr und für 2006 beste Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen!

gez. **B. Günther**
Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger - Ottendorf



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Kleine Zwerge unterwegs

An einem lauen Oktoberabend trafen sich viele Kindergarten- und Hortkinder mit ihren Eltern, Geschwistern oder Großeltern vor dem Kindergarten „Zwergenland“ in Oberlichtenau. An den mitgebrachten Lampions war leicht zu erkennen, was sie vor hatten. Organisiert wurde der Lampionumzug vom Förderverein des Kindergartens, der sich zur Zeit noch in der Gründung befindet. In Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen entstanden wunderschöne Lampions, verziert mit einem Zwerg, dem Logo des Vereins. Als Stärkung gab es zuerst Glühwein oder Tee. Der Erlös aus diesem Verkauf fließt in die Spendenkasse des Fördervereins und kommt also auch dem Kindergarten zugute. Ein großer Dank gilt hier den fleißigen Spendern. Dann setzte sich ein langer Zug in Bewegung und war nicht zu übersehen. Der Marsch führte in Richtung Waldsiedlung, wo bei eintretender Dämmerung die Laternen voll zur Geltung kamen. Die kleinen Beine wurden ganz schön beansprucht, denn der Weg zum

Kindergarten zurück zog sich ganz schön. Redlich müde und aufgekratzt trafen sich alle wieder am Ausgangspunkt, wo der Eine oder Andere seinen Durst noch einmal stillen konnte.

Ein großer Dank gebührt den Erzieherinnen, die bei der Vorbereitung fleißig geholfen hatten.

Diese Veranstaltung sollte der Auftakt sein, mit dem sich der Förderverein an die Öffentlichkeit unserer Gemeinde wenden möchte. In Vorbereitung ist eine Überraschung für die Kindergartenkinder zur Weihnachtszeit, denn die Mitglieder wollen sich als Märchenschauspieler ausprobieren. Man darf gespannt sein, was dabei wohl entsteht.

Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Erzieherinnen ein frohes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Förderverein des Kindergartens
„Zwergenland“ i.G.,
i.A. **A. Wünsch**

Weihnachtsmarkt in Auerswalde

Unser kleiner gemütlicher Weihnachtsmarkt findet wieder am Dorfgemeinschaftshaus am Erlbach statt.

Am **Sonnabend, dem 03. Dezember, ab 14.00 Uhr** gibt es:

- kalte und heiße Getränke
- Stollen und Weihnachtsgebäck
 - Gegrilltes
- Würstchen • Fischbrötchen
- Geschenkartikel • Tombola
 - Überraschungen vom Weihnachtsmann
- Unterhaltung für Groß und Klein

Der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. zeigt noch einmal die Dokumentation zum Kriegsende in Auerswalde und Umgebung.

Gegen 16.30 Uhr bläst der Posaunenchor.



Die Auerswalder Vereine und Gewerbetreibenden
gez.: **Seidler**

Interessante Spurensuche in der Vergangenheit - das Adelsgeschlecht von Auerswalde (Auerswalde)

Die Mitarbeiter des „Euro-Job-Teams“ haben mit ihrem Beitrag im Amtsblatt Oktober damit begonnen, etwas konkreter auf die Ritter von Auerswalde einzugehen. Wie bereits zu lesen war, erklärte Alfred von Auerswalde aus Plauth, Ostpreußen, als er 1850 in Auerswalde weilte, dass seine Ahnen unser Auerswalde gegründet haben. Es wird auch bereits festgestellt, dass Nachkommen noch bis mindestens 1720 in Sachsen nachweisbar sind. Mit dem heutigen Beitrag wollen wir fortfahren, weiteres Wissen über dieses Adelsgeschlecht zu vermitteln. Es sind Erkenntnisse, die durch Recherchen in den letzten 3 Jahren erlangt wurden. Der Leser wird feststellen, dass trotzdem noch viele Fragen offen sind.

Zunächst ein Blick in das **„Grosse vollständige Universallexicon“**, 1731 von Zedler in Leipzig herausgegeben. Der „Zedler“ gilt heute als wichtigste deutschsprachige Enzyklopädie des 18. Jahrhunderts.

Unter „Auerswalde“ gibt es zwei Einträge zum Ort und einen Eintrag zum Adelsgeschlecht, keinen aber unter „Auerswald“. **„Auerswalde“**, heißt es, ist „eines der ältesten Adeligen Geschlechter in Meißen¹, davon das **unweit Chemnitz gelegene Stamm-Hauß Auerswalde** heut zu Tage denen von Schönberg gehöret. Zu Anfang des 17. Sec. war Euphrosina von Auerswalde mit Sebastian von Berbisdorf auf Malis, Chur-Sächsischer Jägermeister verheyrathet. **Fabianus von Auerswalde**, geboren zu Meißen an. 1462², war Minister unter Chur-Fürst Johann Friedrichen³, und in der Ring-Kunst so erfahren, daß er davon 1537 ein besonderes Buch zu Wittenberg, unter dem Titel: Von der alten Adeligen Kunst des Ritter-Schimpffs, des Ringens, &c. drucken lassen. Und eben von dieser Materie hat Johann Ernst von Auerswalde, als Adjunctus zu Wittenberg, eine gelehrte Dissertation vor wenigen Jahren geschrieben. **Hans Wilhelm von Auerswalde**, hat an. 1696 das Ritter-Guth Alberode im Schönburgischen, denen von Weißenbach verkauft. Anno 1718 florirten die von Auerswalde auch auf dem Ritter-Guthe Gebersbach im Amte Leißnig“.

Aus der Auerswalder Chronik konnte die Schlussfolgerung gezogen werden, dass Nachkommen der Ritter von Auerswalde in Ostpreußen sesshaft geworden waren. Daraus ergaben sich eine ganze Reihe von Fragen. So wollten wir zum Beispiel wissen, wann und wie das Adelsgeschlecht nach Ostpreußen kam? Erste Erkenntnisse wurden u. a. aus dem Deutschen Biographischen Adelsrepertorium gezogen. Dort sind 25 von Auerswald aufgeführt. Zu einem Namen (ohne Vornamen) gibt es den Zusatz „500 Jahre auf Faulen sitzend“. Das besagt, dass sie schon lange vor dem Verschwinden des Geschlechts aus Sachsen dort ansässig waren und demzufolge kein direkter Zusammenhang besteht.

Eine wertvolle Hilfe bei heutigen Forschungen ist das Internet. Bei Recherchen wurde festgestellt, dass es im ehemaligen Ostpreußen eine Gemeinde und Vorwerke mit dem Namen Auerswalde gegeben hat. (In den folgenden Darlegungen werden meist die ehemaligen deutschen Ortsnamen verwendet. Zu den heutigen Namen gibt es nach weiteren Recherchen in einer der folgenden Veröffentlichungen eine Auflistung.) Konkrete Hinweise wurden auch in „Müllers Großes Deutsches Ortsbuch 1938“ gefunden: Aufgeführt ist die Gemeinde Auerswalde bei Liebenberg im Kreis Ortelsburg, das Vorwerk Auerswalde bei Rosenberg (in der Nähe liegt die Gemeinde Faulen) und das Vorwerk Auerswalde bei Groß Hoppenbruch (Gemeinde Wangnicken bei Heiligenbeil). Wir fragten uns nun, ob mit den Ortsnamen wirklich ein direkter Zusammenhang mit unserem Auerswalde besteht.

Eine Antwort auf die erste Frage wurde vor wenigen Wochen im Internet gefunden. Es sind dort zwei Berichte von Alfred Müsse (geschrieben von Holger Knoblauch) mit den Titeln

„Die Januschauer Begüterung“ und „Der Amtsbezirk Faulen“ veröffentlicht. In beiden Berichten wird die Familie von Auerswalde genannt. Die Hinweise sind für uns sehr aufschlussreich, vor allem die Darlegungen im Bericht „Der Amtsbezirk Faulen“. Es wird darin auf altes historisches Schriftgut Bezug genommen. Vom Geschichtspräsidenten und Archivdirektor Voigt aus Königsberg wurde 1824 die Geschichte der Familie von Auerswalde herausgegeben und mit urkundlichen Quellen belegt. Nach Voigt sind **„die von Auerswald um 1400 im Besitze des Rittergutes Auerswalde unweit Chemnitz“** gewesen. Aus unserer Chronik ist uns ja bereits der 1462 (1458) geborene Fabian von Auerswald (Auerswalde) bekannt. Dank der Veröffentlichungen und weiterer ergänzender Recherchen wissen wir jetzt Folgendes: 1486 holte der Kurfürst Ernst von Sachsen (vergl. Fußnote ³) den Fabian von Auerswald an den Hof. Er sollte seine Söhne in der Kunst des Ringens unterrichten. Der Kurfürst starb noch im gleichen Jahr infolge eines Unfalls in der Nähe von Colditz. Er hinterließ die Söhne Friedrich (der Weise), Ernst, Albert und Johann (den Beständigen). Friedrich der Weise (1463 – 1525) war der älteste Sohn und von 1486 bis 1525 Kurfürst von Sachsen (genannt wurde er auch Friedrich der III von Sachsen). Unter seiner Herrschaft wurde Fabian von Auerswald Minister. Der Onkel von Friedrich war Herzog Albrecht der Beherzte (vergl. Fußnote ³), der Bruder seines Vaters. Der dritte Sohn von Herzog Albrecht, Friedrich von Meißen, (genannt wurde er auch Friedrich von Wettin oder Friedrich von Sachsen) war ab 1498 bis zu seinem Tode im Jahre 1510 Hochmeister⁴ des Deutschen Ordens⁵ in Preußen; zu dieser Zeit gab es den Namen Ostpreußen noch nicht. Und dieser Friedrich von Meißen nahm die Enkel des Fabian von Auerswald, Bernhard und Fabian mit nach Ostpreußen. Hier haben wir die Antwort auf die erste grundsätzliche Frage erhalten.

Bernhard trat in den Orden ein und Fabian verheiratete sich und wurde Gründer der preußischen Linie. Schon 1505 wurde sein Sohn Jakob geboren. Wenn man davon ausgeht, dass der sächsische Fabian von Auerswald 1505 höchstens 47 Jahre alt war und sein Urenkel 1505 geboren wurde, müssen er, sein Sohn und sein Enkel im Alter von 14 bis 16 Jahren geheiratet haben. Im Mittelalter und auch noch im Spätmittelalter war das nichts besonderes.

Im erwähnten Bericht „Der Amtsbezirk Faulen“ gibt es weitere Hinweise auf die Entwicklung der preußischen Linie und zu den Besitzungen. Allerdings fehlt eine direkte Aussage zu dem Auerswalde bei Liebenberg.

Dazu in einem späteren Beitrag mehr.

¹ Damals die allgemeine Bezeichnung für große Teile des heutigen Sachsen.

² In anderen Quellen wird als Geburtsjahr 1458 genannt.

³ Es handelt sich um Friedrich den III. von Sachsen, auch Friedrich der Weise genannt. (1463 bis 1525) Sein Vater war Kurfürst Ernst von Sachsen (1441 bis 1486), der mit seinem Bruder Albrecht 1455 im Zusammenhang mit den Ergebnissen des Bruderkrieges von Kunz von Kaufungen entführt worden war.

⁴ Oberster einer geistlichen Ritterordens, höchstes Amt im Deutschen Orden.

⁵ Geistlicher Ritterorden, der maßgeblich an der deutschen Ostkolonisierung beteiligt war.

Auf ein Neues!

Nach der gelungenen Premiere im Dezember vergangenen Jahres lädt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. am 3. Dezember 2005, von 15.00 bis 19.00 Uhr zum zweiten Weihnachtsmarkt an die Feuerwache nach Ottendorf ein. Den Besucher erwartet auch in diesem Jahr neben dem Verkauf von Weihnachtsartikeln ortsansässiger Gewerbetreibender ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm. So sorgen Musiker des Blasorchesters Ottendorf für auf das Fest einstimmende Klänge und die Schüler der Grundschule Ottendorf präsentieren ein Weihnachtsspielprogramm. Das Feuerwehrauto steht zur Besichtigung bereit und die kleinen

Besucher können sich ab 17.00 Uhr auf den Weihnachtsmann freuen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: J. Mehlhorn



Einladung zur Weihnachtsfeier

Der Seniorenclub lädt ein in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, am

**Dienstag, dem
13.12.2005,
Beginn
14.00 Uhr**

zur Musikalischen
Weihnachtsfeier mit dem
Gesangsduo
Heidi + Klaus.

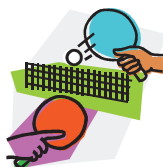


Der Vorstand,
gez.: **G. Naumann**

SG 53 Niederlichtenau e.V.

+++ Tischtennisturnier für Nichtaktive +++

Die SG 53 lädt alle Nichtaktiven Tischtennispieler/Innen zum **Neujahrsturnier** in die Turnhalle Niederlichtenau ein. Das Turnier findet am **28.12.2005, ab 17.30 Uhr** statt. Interessenten können sich bei Marco Schaarschmidt (Tel.: 037206/73963; E-Mail: marcoschaa@web.de) bis 21.12.2005 anmelden. Natürlich winken attraktive Preise für die Sieger. Mitzubringen sind Schläger, Hallenturnschuhe und Verpflegung.



Weihnachtsgrüße und ein Dankeschön

Der Vereinsvorstand möchte sich auch im Namen seiner großen und kleinen Mitglieder bei allen Sponsoren, der

Gemeinde Lichtenau und beim Bauhof für gewährte materielle, finanzielle und persönliche Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Wir möchten die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr so weiterführen.

Unseren Mitgliedern danken wir für die Unterstützung bei den verschiedenen Projekten und für das Vertrauen, dass sie in uns als Vorstand setzen.

Wir wünschen allen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und natürlich auch einen guten Start in ein erfolgreiches und sportliches neues Jahr 2006.



i. A. **Kathrin Kunze**

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

OT Oberlichtenau

Marianne Berger 85 Jahre
Isolde Schilling 81 Jahre
Elfriede Müller 80 Jahre
Anneliese Walther 78 Jahre
Gudrun Schumann 76 Jahre
Irmgard Rother 74 Jahre
Karl-Heinz Emde 74 Jahre
Gerda Kretzschmar 74 Jahre
Siegfried Boldt 72 Jahre
Inge Hoffeins 72 Jahre
Manfred Schällicke 72 Jahre
Eberhard Mertig 70 Jahre
Sigrun Becelewski 70 Jahre

OT Niederlichtenau

Irmgard Enge 83 Jahre
Heinz Neubert 83 Jahre
Lisa Mertens 82 Jahre
Erika Kunz 82 Jahre
Rudi Wunderlich 80 Jahre
Irene Siegel 75 Jahre
Christa Ritter 73 Jahre
Harri Frankenstein 72 Jahre
Ursula Tröller 72 Jahre
Helga Langer 71 Jahre

OT Merzdorf

Herta Weise 86 Jahre
Ursula Bischoff 81 Jahre
Annelies Grünert 78 Jahre

OT Auerswalde

Charlotte Werner 96 Jahre
Marianne Groß 88 Jahre
Karl Böhme 87 Jahre
Christa Beyer 86 Jahre
Erika Baldt 86 Jahre
Johanna Wittig 85 Jahre
Horst Gläser 85 Jahre
Ilse Krafft 85 Jahre
Werner Ammon 84 Jahre
Marie Fischer 83 Jahre
Johannes Kaulfuß 82 Jahre
Ursula Lämmel 81 Jahre
Ingeburg Franke 80 Jahre
Erna Käßler 80 Jahre
Elfriede Böttger 80 Jahre
Erhard Arnold 80 Jahre
Lieselotte Naumann 80 Jahre
Christa Wolf 78 Jahre
Willi Radon 78 Jahre
Eberhard Katzschner 77 Jahre

Gotthard Müller 77 Jahre
Marianne Klenke 76 Jahre
Inge Berger 75 Jahre
Sonja Zenk 75 Jahre
Harald Grimmer 73 Jahre
Helene Mende 73 Jahre
Gertraud Lehmann 72 Jahre
Franz Uhlmann 71 Jahre
Christa Gläser 71 Jahre
Manfred Thümer 71 Jahre
Manfred Heidler 70 Jahre
Konrad Leeb 70 Jahre
Günter Kretzschmar 70 Jahre

OT Garnsdorf

Rolf Lindner 85 Jahre
Marianne Schröder 83 Jahre
Irma Riedel 81 Jahre
Hilde Böhme 78 Jahre
Heinz Naumann 78 Jahre
Ruth Peters 76 Jahre

OT Ottendorf

Erna Neumann 99 Jahre
Elsa Würffel 93 Jahre
Margarete Dreyßig 91 Jahre

Werner Eiselt 86 Jahre
Elli Klitzsch 86 Jahre
Erika Rehrmann 82 Jahre
Johanna Daßler 81 Jahre
Dorothea Seidler 80 Jahre
Herbert Hermsdorf 79 Jahre
Rudi Bonitz 78 Jahre
Elfriede Jaensch 77 Jahre
Elfriede Ulbricht 77 Jahre
Horst Schumann 77 Jahre
Christa Thum 77 Jahre
Edeltraud Uhlemann 76 Jahre
Günter Weiße 76 Jahre
Lisa Späth 75 Jahre
Gerhard Wiesehütter 75 Jahre
Martin Sambale 74 Jahre
Ursula Zenker 74 Jahre
Thea Zwinzscher 74 Jahre
Werner Bergt 73 Jahre
Karl Uhlmann 71 Jahre

OT Krumbach

Anneliese Lange 73 Jahre
Gerda Franke 70 Jahre



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

- Allen, die sich für die **Außensanierung der St.-Ursula-Kirche Auerswalde** mit eingesetzt haben, danken wir ganz herzlich. Sehen Sie sich diese einmal an. Wir und die Poststelle/Drogerie Berger bieten von dieser Kirche eine **Postkarte mit weihnachtlicher Innenansicht** (rückseitig aufgedruckter Weihnachts-/Neujahrswunsch) wie auch eine **Postkarte mit der Außenansicht im Winterkleid** an.
- Eine **junge Familie** mit zwei Kindern sucht in Auerswalde oder Umgebung eine ca. **90-m² Wohnung**. Hinweise nimmt Pfr. Kaube entgegen.
- Auch im neuen Jahr beginnt in Auerswalde wieder ein neuer **Grundkurs** für alle, die gern wissen wollen, was es mit dem Glauben der Christen auf sich hat. Es gibt dabei so viel Interessantes zu hören und zu erleben. Die meisten sagen im Rückblick: „Das hätte ich nicht gedacht, dass man in diesem Kurs so viel erfährt.“
Wer möchte, kann sich zum Abschluss taufen und konfirmieren lassen oder wieder zur Gemeinde gehören. Machen Sie bitte auch andere auf diese Informationsabende aufmerksam. Sie beginnen am 21. Februar und finden regelmäßig 14-tägig an einem Dienstag statt. Anmeldungen nimmt Pfr. M. Kaube, Auerswalde, Tel. 037208/2530 entgegen.
- **LEUCHTTURM für alle Schulkinder**
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Pfarrhaus Niederlichtenau
23. Dezember:
WEIHNACHTSLEUCHTTURM
30. Dezember:
FERIENLEUCHTTURM (Start 16.00 Uhr)
- **2. Advent – 4. Dezember**
14.00 Uhr Adventsnachmittag mit Kaffeetrinken in der Kirche Niederlichtenau
17.00 Uhr Panflöten- und Harfenkonzert im Advent in der Kirche Auerswalde, im Vorverkauf ermäßigte Karten zu 8,- EUR, Abendkasse 9,- EUR, Kinder bis 14 Jahre frei!
- **3. Advent – 11. Dezember**
17.00 Uhr Weihnachtsoratorium
Kantaten 1 – 3 in Frankenberg
- **12. Dezember, 17.00 Uhr**
Klöppeln im Ottendorfer Pfarrhaus
- **4. Advent – 18. Dezember**
9.30 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST in Niederlichtenau



• Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

AUERSWALDE

- 14.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel
- 15.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel
- Weihnachts-Dankopfer in Auerswalde:** für das Haus „Kinderland“ im Fritz-Heckert-Gebiet Chemnitz, die „Christoffel-Blinden-Mission“ und „KALEB“ (Unterstützung von Müttern). Denn zu Weihnachten sollen doch **die** Menschen unsere Gaben und Geschenke erhalten, die sie notwendig brauchen. Spendenquittungen stellen wir aus, wenn das Geld mit dem entsprechenden Vermerk abgegeben wird.

NIEDERLICHTENAU

- 14.30 Uhr** Christvesper mit Spiel der Kinder
- 16.30 Uhr** Christvesper mit Spiel des Jugendkreises

OTTENDORF

- 15.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel
- 17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

• Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

- 9.00 Uhr Festgottesdienst**, anschließend Hl. Abendmahl in Auerswalde
- 9.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

• Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag

- 9.00 Uhr Festgottesdienst**, anschließend Hl. Abendmahl in Auerswalde
- 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Oberlichtenau

• Silvester, 31. Dezember

- 14.30 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Garnsdorfer Kapelle
- 17.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Auerswalder Kirche
- 18.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau
- 23.00 Uhr** Andacht zum Jahreswechsel in Ottendorf
- 23.30 Uhr** Gebet zum Jahreswechsel im Chorraum der Kirche Auerswalde

• Neujahr, 1. Januar 2006

- 9.30 Uhr** Gottesdienst in Auerswalde
- 10.00 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau

Ein gesegnetes Christfest wünschen Ihnen Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: selt@gmx.net
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr



Termine Dezember 2005

• **Gemeinderatssitzung:**

im Monat Dezember findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 05.12.2005 im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau (OT Auerswalde) statt.

• **Sprechzeit der Friedensrichter Herr Peter Wirth oder Frau Katja Klinkert:** Dienstag, den 06.12.2005, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zi. 1.06

• **Sprechzeit des Bürgermeisters**
Herrn Dr. Michael Pollok

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/61519.

Öffnungszeiten Rathaus

**Auerswalder Hauptstraße 2
09244 Lichtenau**

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Bücherei – Oberlichtenau

dienstags von 12 bis 17 Uhr geöffnet

Bücherei – Niederlichtenau

mittwochs von 14 bis 16 Uhr geöffnet

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

www.rzv-glauchau.de

Tel.: 03763/405-405

Havarie Elektroenergie envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

**Agentur für Arbeit, Bahnhofstraße 22
in Hainichen**

Tel.: 037207/89300

Siegel, Hauptamt

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau

Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 615 10

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok,

Bürgermeister

nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, den 09.12.2005, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06

Verantwortlich für

Anzeigen/Design/Druck:

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,

09669 Frankenberg/Sa.,

Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,

E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:

WVD mbH Westsachsen,

Tel. (03 71) 52 89-3 59, Fax: 52 89-216

E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



**Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst

9.15 Uhr Kinderstunde

dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Dienstag, den 6.12. und 20.12.

15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78*